

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

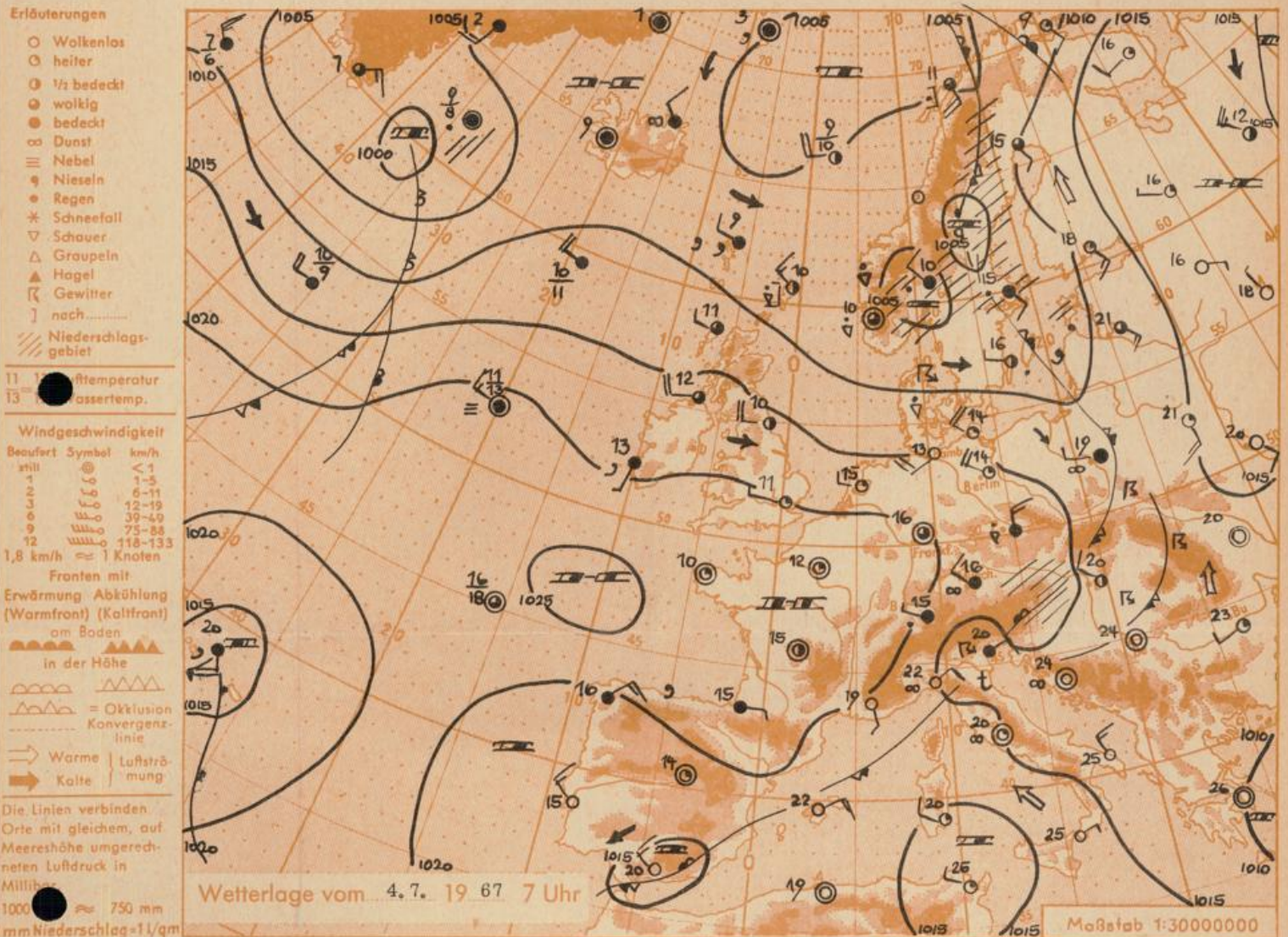
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

18. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 5. Juli 1967

Nummer 185



Übersicht: Das Einfließen kühlerer Meeresluft am Montag und in der Nacht zum Dienstag brachte unterschiedliche Niederschlagsmengen. Während es im Flachland gebietsweise nicht geregnet hat, wurden in Südostbayern und im Alpengebiet größere Regenmengen gemessen (Berchtesgaden und Garmisch je 11 mm in den letzten 24 Stunden). Dementsprechend hat sich auch die Sonnenscheindauer ausgewirkt. Im Flachland schien die Sonne meist über fünf Stunden (München 8,1 Std.), im Alpengebiet wurden weniger als 5 Stunden registriert (Oberstdorf z. B. 1,9 Std.). Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 23 und 26 Grad und die Frostgrenze ist bis 3000 m gesunken.

Hinter der abziehenden Tiefdruckstörung, die am Dienstag früh von Skandinavien bis nach Oberitalien reichte, breitet sich von der Biskaya und Frankreich her erneut ein Hochdruckgebiet aus, das zumindest für die nächsten beiden Tage wetterbestimmend sein dürfte. Die am Dienstag noch einströmende kühle Meeresluft wird dabei wieder erwärmt.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig bis heiter, trocken und wieder wärmer mit Mittagstemperaturen zwischen 20 und 25 Grad, Frostgrenze oberhalb 3000 m. Schwache, auf Nord bis Ost drehende Winde.

Weitere Aussichten: Warm und überwiegend freundlich, späterhin Gewitterneigung.

Hz.

